

*Das Geflüsterete Wort*

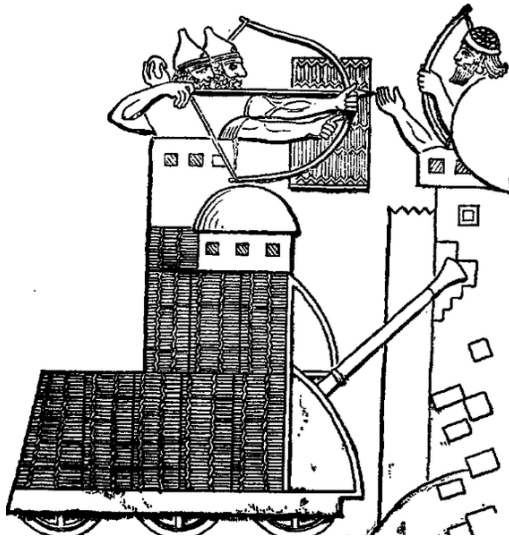
*Nr. 117*

*Oktober 2014*



Matthias Bogenschneider – Alt-Gatow 67 – 14089 Berlin –  
030/75 52 52 00 – m.bogenschneider@gmx.de





im Est und im Hochland von Valka. Roland hat mit 10 HZ-Punkten einen Rekord aufgestellt.

## spielerliste

Hier die aktuelle Spielerliste:

1. Roland (Athryll Fellin, HZ: 10 (+2)),
2. Bogi (Kartazda, HZ: 5 (-1)),  
Jörg (Lossbardor, HZ: 5 (+1))
4. Daniel (Angor, HZ 2 (+/-0)  
Niko (Media Aurora, HZ: 3 (+1)),
6. Frank (Reich der Mitte, HZ: 2 (-2))  
Ralf (Pons, HZ: 2 (-2))

## zitate

Jörg hat mit Zauberei einen Fluss ausgetrocknet. Ralf: „Ist das Tor offen? Äh, ist der Fluss nass? Ich meine, ist der Fluss trocken?“

## 117. spiel

### VORWORT

Diesmal waren wir zu sechst, Frank und wurde vertreten. Gekämpft wurde

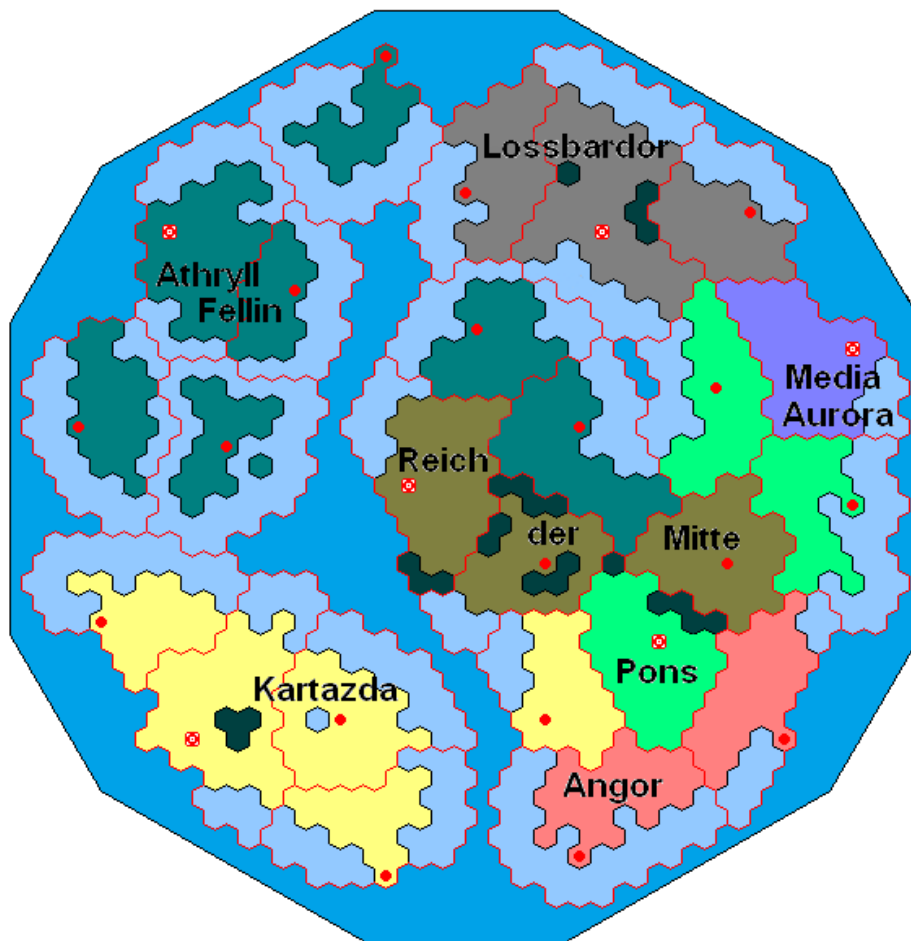
### regeln

Keine Regeländerungen.



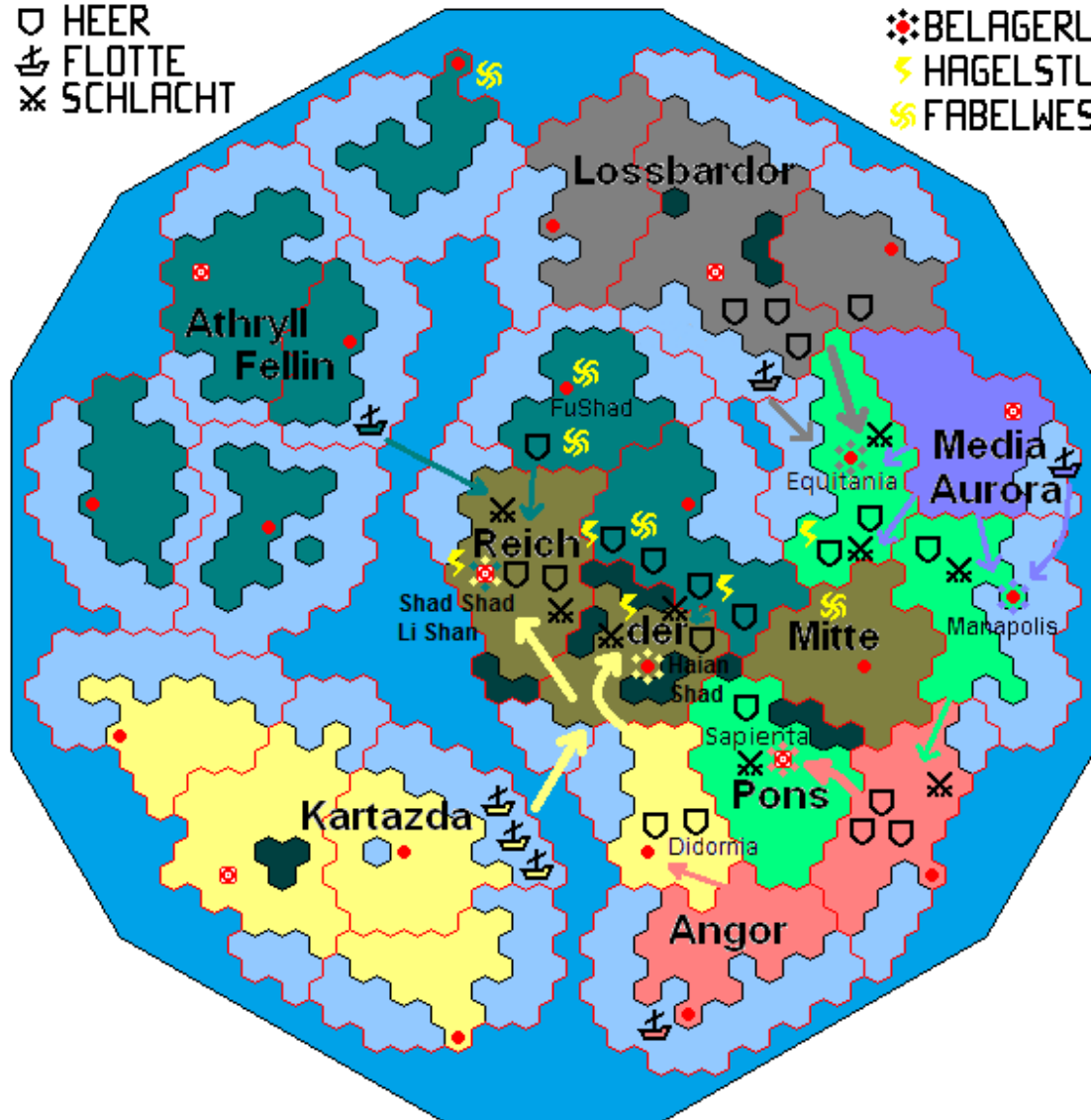
## meronɔagaɔ 117

Reich/Volk	Wappen	Vertreter	Name
Athryll Fellin		Heerführer	Avandorr Shina ar Mol-luq
Kartazda		Ratsältester	Arsakes Balas
Lossbardor		Harkongr	Jorky Kalorson
Media Aurora		Imperator	Lucius Aurorus
Pons		Oberster Denker der Klade von Pons	Firmo Animo
Reich der Mitte		Der Eine-unter-den-Schwüngen-der-Drachen	Fuach en Kiang
Orks von Angor		Häuptling	Oggrim der Furchtbare



□ HEER  
 ⚓ FLOTTE  
 ✕ SCHLACHT

✖ BELAGERUNG  
 ⚡ HAGELSTURM  
 § FABELWESEN



## Diplomatie

Athryll Fellin war offensichtlich im Vorfeld diplomatisch äußerst aktiv gewesen und hatte ein Bündnis mit **Angor**, **Lossbardor** und **Media Aurora** geschmiedet. Lossbardor und Media Aurora sollten **Pons** angreifen, während Athryll Fellin und Angor das **Reich der Mitte** und **Kartazda** beschäftigten. Da das Reich der Mitte gänzlich auf Verteidigung eingerichtet war, fürchtete Kartazda, in einen Zangenangriff zu geraten. Kartazda trat daher die Stadt Didornia an Angor ab und griff gemeinsam mit Athryll Fellin das Reich der Mitte an, während Angor dem Angriffspakt gegen Pons beitrug.

## spielbericht

Die einzige nennenswerte Seestreitmacht hatte Kartazda gerüstet; Seeschlachten fanden in diesem Jahr nicht statt. Lossbardor rückte mit Heer und einer kleinen Floßflotte Richtung Süd auf die Stadt Equitania zu, die – mit Unterstützung von Media Aurora – in der sechsten Woche erobert wurde. Erwähnenswert ist, dass der an der Stadt vorbeifließende Fluss Asgardas mehrfach mittels Magie trockengelegt wurde, u.a. um mit einem Mammut das Tor der Stadt Equitania einzurammen.

Ebenfalls nach Süd drangen Heer und Flotte Media Auroras vor; Ziel war die Stadt Manapolis, die ebenfalls in der sechsten Woche erobert wurde.



Angors Heer marschierte von der Stadt Mal Ostor aus in Richtung Ydd und brannte die Hauptstadt von Pons, Sapienta. Pons startete einen Gegenangriff auf Mal Ostor von Nor aus, der jedoch steckenblieb. Angor konnte zwar in die Hauptstadt von Pons eindringen, eine Eroberung gelang jedoch nicht.

Heer und Flotte von Kartazda griffen die Südflanke des Reichs der Mitte an, die Streitkräfte Athryll Fellins von Nor. Nur die im Wald versteckte Stadt Schwarzdorngrad blieb diesmal von Kämpfen verschont. Gemeinsam vernichteten die Heere aus Athryll Fellin und Kartazda sämtliche Heere des Reichs der Mitte außerhalb der Befestigungen. Während den Kriegern aus Kartazda es hingegen nicht gelang, in die Stadt Haian Shad einzudringen, gelang die gemeinsame Eroberung der Hauptstadt Shad Shad Li Shan, da diese bereits in der ersten Woche durch einen Hagelsturm und durch darauf folgenden Onagerbeschuss schwer beschädigt worden war. Sehr hilfreich war auch, dass ein Krieger Athryll Fellins bereits kurz nach Kriegsbeginn den Drachen getötet hatte. Allerdings wurden deren Truppen vom Reiter der Finsternis und mehreren Hagelstürmen stark dezimiert.

Insgesamt hatten eine Hauptstadt und drei Städte den Besitzer gewechselt und dies innerhalb von sechs (formal sieben) Kleinrunden. **Athryll Fellin** ist nun „Supermacht“ mit 10 HZ-Punkten (das sind zwei komplette Stammreiche), gefolgt von den Mittelmächten **Kartazda** und **Lossbardor** mit jeweils fünf HZ-Punkten. Die verbleibenden vier Reiche sind Kleinstaaten: **Angor** und **Media Aurora** mit je drei und **Pons** und das **Reich der Mitte** mit je zwei HZ-Punkten, die sich zu viert zwei Stammreiche teilen müssen.

Es war ein ungewöhnlicher Krieg mit schwer zu erobernden Zielen. Die im Vorfeld vorgenommenen Regeländerungen ermöglichten eine Vereinfachung der Eroberung von Handelszentren, was jedoch angesichts der nur

sechs gespielten Kleinrunden auch sinnvoll erscheint.

Damit endeten:

#### der **Vierte Greifenkrieg**

zwischen **Pons** auf der einen sowie **Lossbardor**, **Media Aurora** und den **Orks von Angor** auf der anderen Seite mit den folgenden Schlachten:

- Schlacht in „Der Weite“ (Sieger: Lossbardor und Media Aurora)
- Belagerung von Equitania (Sieger: Lossbardor)
- Belagerung von Manapolis (Sieger: Media Aurora)
- Schlacht und Belagerung von Sapienta (Sieger: Pons)

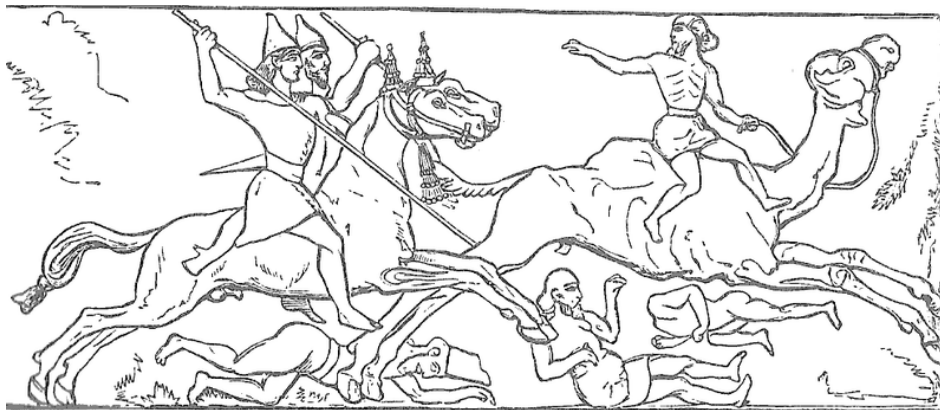
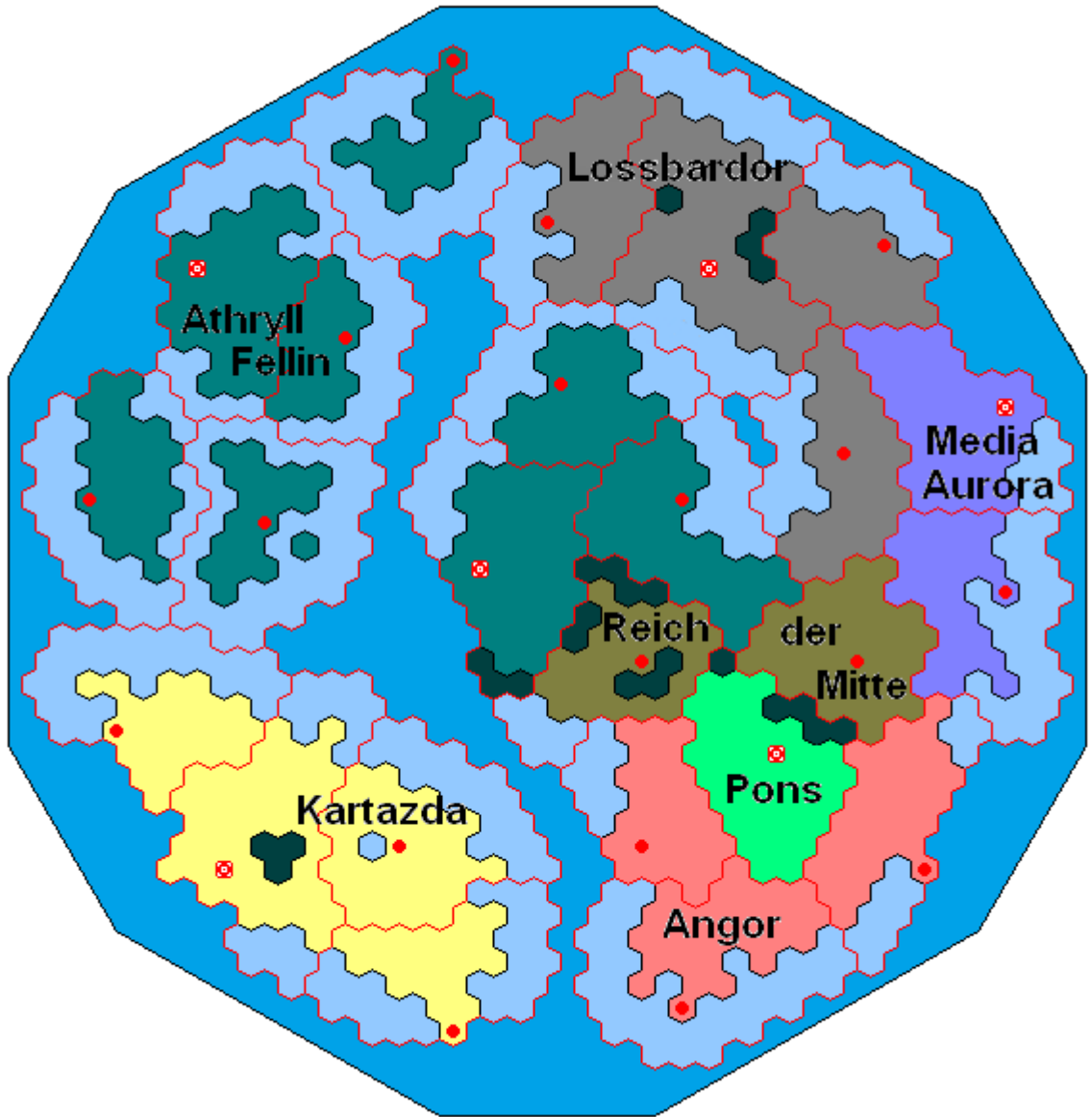
#### der **Drachenkrieg**

zwischen **Athryll Fellin** und **Kartazda** auf der einen Seite und dem **Reich der Mitte** auf der anderen Seite mit folgenden Schlachten:

- Schlacht und Belagerung von Haian Shad (Sieger: Reich der Mitte)
- Schlacht und Belagerung von Shad Shad Li Shan (Sieger: Athryll Fellin)
- Schlacht an der Pforte des Windes (Sieger: Athryll Fellin und Kartazda)



*meronḏagaḏ 117 ende*



## Det jeflüsterte Wort

Ausgabe für Neukölln  
(extra langsam geschrieben)

### Verheerende Unwetter im Reich der Mitte

Hauptstadt Shad  
Shad Li Shan  
schwer beschädigt

Eine Unwetterfront am  
Nor-Rand und im Zent-  
rum des Reiches der

Mitte führt zu großen  
Schäden. Auch die Hee-  
re von Athryll Fellin und  
Kartazda sowie Stadt  
Haian Shad sind betref-  
fen. Die Aufräum-  
arbeiten halten noch an,  
es wird mit tausenden  
von Toten und Verletz-  
ten gerechnet.

# Drache erschlagen!

## Held kommt aus Athryll Fellin

Bereits in der ersten Kriegswoche stürzte sich der Drache auf ein Heer von Athryll Fellin im Großen Dachenwald. Die allermeisten Krieger flohen! Nur ein unerschrockener Held stellte sich zum Kampf und tötete die Bestie mit einem einzigen Hieb. Leider war es dem Reporter vor Ort nicht möglich, mehr in Erfahrung zu bringen, da das Heer Richtung Süd zog, um die Hauptstadt des Reichs der Mitte zu belagern. Unbestätigten Berichten zufolge soll der Held an der Einnahme der Hauptstadt in vorderster Reihe gekämpft haben. Über seinen weiteren ver-

bleib sowie seinen Namen ist nichts be-  
kannt.

## Die Bestie ist besiegt!!



## Ziege mit zwei Köpfen in Pons geboren!

Die Gelehrten der Uni-  
versität von Sapia  
sind sich uneins, ob es  
sich um eine Laune der  
Natur oder göttlichen  
Eingriff handelt. Es hat  
sich bereits ein neuer  
Kult gegründet, der den  
kleinen „Doppelbock“ als  
göttliche Inkarnation ver-  
ehrt. Die Gläubigen ha-  
ben sich bereits in zwei  
Lager geteilt: die einen  
sehen in ihm den Ver-  
kürder eines goldenen

Zeitalters, die anderen  
als Bote des baldigen  
Weltuntergangs.

Anzeige

**Wein aus Kartazda von  
der Kellerei Balhammon:  
Ein Genuss!**



**Bestellen Sie ihn,  
solange der Vorrat reicht!**

## Wetterbericht

Angor: vereinzelt Pfeil- und  
Steinhagel

Athryll Fellin: ruhig; Reiter  
der Finsternis verwüstet Fu  
Shad

Kartazda: viel Sonne und  
trocken, Seeschlange ge-  
sichtet aber harmlos

Lossbardor: kühl aber son-  
nig

Media Aurora: stürmisch

Pons: verbreitet Pfeil- und  
Steinhagel, mehrere Un-  
wetter

Reich der Mitte: schwere  
Unwetter im Nor, tausende  
Tote und Verletzte